MODENSCHAU
MODE – SCHNEIDERN – ZEIGEN

Sa | 24 | 10 | 26 | 19:30 Uhr | Neues Schloss

Aufruf an alle interessierten Schneiderinnen zu einer außergewöhnlichen Modenschau im Neuen Schloss in Kißlegg. Mit dabei ist die Singing Man Group aus Kißlegg

Welche Kleidung trugen Frauen in den 20er Jahren?
Das wollen wir genau wissen. Deshalb sind alle aufgerufen, Kleider selber zu nähen und bei einer Modenschau im Neuen Schloss vorzuführen. Es gibt zwei Kategorien: „Alltagskleidung und Abendmode". Bei beiden Kategorien werden die ersten Plätze prämiert.

In wirtschaftlicher Not schneiderte Frau sich ihre Kleidung nach dem ersten Weltkrieg selbst. Stoffe waren günstiger als fertige Kleidung und inzwischen gab es eine schöne Auswahl an Schnittmustern, welche man nach Lust und Laune ergänzen konnte. In vielen Haushalten gab es ja mittlerweile eine Nähmaschine.

Die Gemeinde Kißlegg und das Stoffröschen in der Herrenstraße freuen sich auf eine rege Teilnahme. Die Regularien dazu werden zeitnah im Kißlegger veröffentlicht.

Eintritt: frei
Sitzplätze sind begrenzt.

KINOHIGHLIGHT
ZUM JAHRESMOTTO 20ER JAHRE

Foto: Struggle-Orchester

Sa | 05 | 12 | 26 | 19:30 Uhr | Mensa Schulzentrum

Stummfilmabend mit Karl Koch (Kleinkunstpreis BW) und seinem illustren Struggle-Orchester

The Playhouse (1921) von Buster Keaton | ***Die Puppe*** (1919) von Ernst Lubitsch (Uraufführung war am 05. Dezember 1919 im Ufa-Palast am Zoo in Berlin)

Die Mensa wird zum Art-House-Kino und nicht zum ersten Mal gastiert dafür das Struggle-Orchester in Kißlegg. Die erfahrene Spezial-Combo für musikalische Live-Begleitung von Stummfilmklassikern sorgt für ganz besonderen Sound zweier Werke von Buster Keaton und Ernst Lubitsch. Mit feinstem Gespür für den jeweils passend effektvollen Klang zur Handlung auf der Leinwand, sorgen die sechs MusikerInnen mit eigens kreierten Kompositionen für einen Sound, der die rasant unterhaltsamen Meisterwerke virtuos in Szene setzt. Beide Filme begeistern auch nach über 100 Jahren noch mit Esprit, Witz und atemberaubenden Spezialeffekten aus der Zeit, in der die Bilder laufen lernten. „Ein Muss für Cineasten, ein großartiges Konzert- und ein unvergessliches Kinoerlebnis für die ganze Familie!"

Karl Koch (Schlagzeug/Komposition), Barbara Klobe (Klavier), Lothar Sonntag (Stabspiele, Percussion), Claus Koch (Saxophone, Klarinette, Flöte), Christof Schmidt (Posaune), Tobias Rägle (Tuba)

Eintritt: VVK 12 Euro – AK 15 Euro
Karten erhältlich beim Gäste- und Bürgerbüro,
Telefon: 07563 936142. Sitzplätze sind begrenzt.

NEUE SACHLICHKEIT

Die Zeit wird in Kißlegg zurückgedreht – es wird auf die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts zurückgeschaut.
Ein vielseitiges Programm über das Jahr 2026 verteilt, vermittelt das Lebensgefühl dieser vielseitigen Epoche. Ein Eintauchen in Mode, Kino, Geschichte und Geschichten. **Zusätzlich werden in der Heimatstube dazu passende Postkarten ausgestellt.**

Impressum: Gemeinde Kißlegg, Gäste- und Bürgerbüro
Telefon: 07563 936142, Hinweis: Änderungen vorbehalten

Kißlegg
Im Allgäu

DIE GOLDENEN 20ER JAHRE
NEUESACHLICHKEIT
JAHRESPROGRAMM
2026

ROMANTIK PUR

Do | 29 | 01 | 26 | 19:00 Uhr | Café Fatima

ROMANTIK PUR – Eine Immenrieder Liebesgeschichte
Lesung mit Ansgar Krimmer aus dem Buch – Rückblick auf ein Leben: „Ein Dorfschullehrer erzählt“

Hundert Jahre ist es her, als in Immenried die Lehramtsstelle mit dem Eglofser Alfons Buck neu besetzt wurde. Von Anfang an fühlte er sich in Immenried sehr wohl. Als er eines Tages zufällig aus dem Fenster blickt, sieht er ein hübsches Fräulein vorbeigehen. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Er weiß nichts von ihr, weder Name, noch Familienstand – nichts. Er möchte sie aber unbedingt wiedersehen. Der Zufall meint es gut mit ihm und er erfährt, dass es sich um die Tochter des Försters Locher aus Brunnen handelt.

Die Liebesgeschichte nimmt ihren Lauf.

Musikalische Untermalung: Theresia Feiner

Eintritt: frei
Karten sind im Gäste- und Bürgerbüro Kißlegg
sowie im Café Fatima erhältlich. Sitzplätze sind begrenzt.

FILMVORFÜHRUNG THE GREAT GATSBY

Mi | 25 | 02 | 26 | 19:30 Uhr | Kino Weiland

Filmvorführung: THE GREAT GATSBY
Literaturverfilmung von 2013
Aus dem Buch von F. Scott Fritzgerald

„Der große Gatsby“ erzählt die Geschichte von Nick Carraway, einem Weltkriegsveteranen, der in den 1920er Jahren nach New York zieht, um sein Glück zu finden. Nachdem Nick in West Egg ein bescheidenes Haus gemietet hat, entdeckt er, dass sein Nachbar, Jay Gatsby aufwendige Partys veranstaltet.

Wer ist dieser großzügige Gastgeber, undurchsichtige Geschäftsmann und Millionär Jay Gatsby? Er schmeißt die größten Partys der New Yorker Gesellschaft der 20er Jahre. Aber niemand weiß näheres über ihn. Dass Gatsby wahrscheinlich mit nicht ganz sauberen Mitteln zu unglaublichen Reichtum gekommen ist stört keineswegs und macht ihn sogar noch interessanter.

Filmdauer: 142 Minuten | Regie: Baz Luhrmann
Darsteller: Leonardo DiCaprio, Tobey Magurire und Carey Mulligan

Ein Film, der den Zuschauer in das impulsive New York der 1920er Jahre entführt.

Eintritt: frei
Infos: Gäste- und Bürgerbüro, Telefon: 07563 936142
oder Radio Weiland, Telefon: 07563 920200
Sitzplätze sind begrenzt.

VORTRAG MIT THOMAS WEILAND

Mi | 22 | 04 | 26 | 19:00 Uhr | Neues Schloss

Vortrag mit dem Kißlegger Gemeindearchivar Thomas Weiland

Bewegte Zeit in den 20er Jahren – Zeit der Umbrüche

Die Welt und Kißlegg steht Kopf – die neuen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen machten auch vor Kißlegg keinen Halt.

Vieles wurde durch Neuerungen, wie die Elektrifizierung moderner und der Fortschritt war deutlich zu spüren. Ganz egal ob in der Verwaltung, im Schulwesen, bei Gewerbe, Handel oder im Bauwesen. Eine Zeit, die durch das „Neue Selbstbewusstsein“ bestimmt wurde.

Bei diesem Vortrag von Thomas Weiland werden die Geschehnisse dieser spannenden Zeit reflektiert und Erinnerungen weitergegeben.

Eintritt: frei
Sitzplätze sind begrenzt.

KINDERFÜHRUNG KAMMERDIENER JOSEPH

Mi | 27 | 05 | 26 | und
Mi | 19 | 08 | 26 | 18:00 Uhr | Neues Schloss

Kinderführung: Mit dem Kammerdiener „Joseph“ durch das Neue Schloss

Was würde Gräfin Marie von Waldburg-Zeil-Wurzach ohne ihren treuen Diener Joseph machen. Das große Neue Schloss muss wieder einmal aufgeräumt und geputzt werden. Endlich soll Staub gewischt, das Silber geputzt und das „Kleine Kabinett“ für die Herrschaft hergerichtet werden.

Aber wer soll das alles machen? Marie beauftragt Joseph, er solle Personal zu diesem Zweck einstellen.

Deshalb werden alle interessierten Kinder ab 5 Jahre aufgefordert, beim Aufräumen mitzuhelfen. Dabei lernen sie ganz nebenbei das Neue Schloss von einer anderen Seite kennen.

Diese Kinderführungen finden im Rahmen der Mittwochsführungen statt.

Eintritt: 7 Euro
Karten erhältlich im Gäste- und Bürgerbüro Kißlegg,
Telefon: 07563 936142
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.